



Wie kann man Kindern den verantwortungsvollen Umgang mit Wasserressourcen beibringen?

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403 3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Telefon: 0151-46387043 • E-Mail: laban83@gmx.de



Pfarrbrief

Nr. 2024 | 23-24
vom 01.06. bis 16.06.2024

Das Pfarrbüro
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei Mariä Verkündigung



**Dann ist das Reich Gottes da:
Wenn alle Menschen friedlich vereint sind
und Frieden sowie Gerechtigkeit herrschen.**

Generiert: Adobe_Firefly | Elfriede Dull

Unter einem Baum versammelt,
Hand in Hand,
träumen wir von einem
friedlichen Land.
Wo Frieden blüht
und Gerechtigkeit regiert,
ein Reich, das alle Herzen inspiriert.

Keine Zwietracht,
kein Leid und kein Schmerz,
nur Liebe und Freude
erfüllen das Herz.
Gerechtigkeit strahlt in jedem Blick,
Harmonie kehrt in die Welt zurück.

Der Baum des Lebens,
groß und weit,
schützt uns alle, gibt uns Zeit.
Im Schatten seines Blätterdachs,
finden wir Frieden, tief und wach.

Das Reich Gottes,
nah und klar,
wenn wir leben,
wie es einst war.
In Eintracht, Liebe und mit Mut,
erblüht die Welt in Frieden und in Glut.

Gottesdienstordnung

NEUNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. Juni 2024

Neunter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 5,12-15

2. Lesung:
2. Korinther 4,6-11

Evangelium:
Markus 2,23 – 3,6



Ildiko Zavrakidis

» Als er wieder in die Synagoge ging, war dort ein Mann mit einer verdorrten Hand. Und sie gaben Acht, ob Jesus ihn am Sabbat heilen werde; sie suchten nämlich einen Grund zur Anklage gegen ihn. Da sagte er zu dem Mann mit der verdorrten Hand: Steh auf und stell dich in die Mitte! Und zu den anderen sagte er: Was ist am Sabbat erlaubt – Gutes zu tun oder Böses? «

Samstag 01.06. Hl. Justin

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse – musikalisch gestaltet durch das Ensemble CANTICO
für + Ehemann Hubert Laudehr
für + Anton Brunner
für + Eltern und Geschwister von Fr. Mayer Martha
für + Eltern Rosa und Xaver Hölzl
für + Ernestine Jobst
für + Dorothea Bresky
für + Vater Johann Scheck zum Sterbetag
für + Anneliese Grellert
Ensemble CANTICO für + Mitglieder des Fördervereins
für + Ehemann Alfons Meier
19:30 Heilige Messe mit dem Neokatechumenalen Weg

Sonntag 02.06. 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Alfred Andres
für + Großeltern Friederike und Josef Eder
10:30 Heilige Messe
für + Alfred Andres
für + Cousin Heinrich Müller

Montag 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten

- 18:30 Heilige Messe
für + Helene Fischer
für + Fanny Scheck

Dienstag 04.06.

14:30 Trauerfeier für + Monika Scheck
16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Franziska Scheck

Mittwoch 05.06. Hl. Bonifatius

08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 06.06. Hl. Norbert von Xanten

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe
18:30 Heilige Messe
für + Eltern Max und Paula Voit zum Geburtstag
nach Meinung
für + Vater Georg Schwankl

Freitag 07.06. HEILIGSTES HERZ JESU

14:00 Krankenkommunion
17:45 Andacht zum Herzen-Jesu
18:30 Heilige Messe
für + Alfred Andres

ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Juni 2024

**Zehnter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:
2. Korinther 4,13 - 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen. «

Samstag 08.06.

10:00 Vorbereitungswortgottesdienst der Firmlinge und im Anschluss Beichtgelegenheit der Firmlinge
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Ludwig Beck
KAB Tegernheim für + Franziska Scheck
Frauen-Union Tegernheim für + Mitglied Franziska Scheck

Sonntag 09.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Schwester Franziska Scheck

Sonntag 09.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:30 Heilige Messe
für + Mutter Rita Hackl
für + Ernestine Jobst
für + Eltern Rosa und Arturo Salces
für + Franziska Scheck

Montag 10.06. Marien-Samstag, Sel. Eustachius Kugler

18:30 Heilige Messe
für + Mutter Stefania Ucieklak
für + Theresia Kreuzer

Dienstag 11.06.

18:30 Heilige Messe
für + Eltern Franziska und Georg Scheck
19:15 Bibelgespräch im Pfarrheim

Mittwoch 12.06.

08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 13.06. Hl. Antonius von Padua

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Ehemann und Vater Kurt Buchner
für + Angehörige und + Eltern von Fr. Franziska Buchner

Freitag 14.06.

18:30 Heilige Messe
für + Franziska Scheck

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Juni 2024

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 17,22-24

2. Lesung:
2. Korinther 5,6-10

Evangelium: Markus 4,26-34



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

Samstag 15.06. Hl. Vitus (Veit)

09:30 Heilige Messe mit Firmung - Firmspender Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

Samstag 15.06. Hl. Vitus (Veit)

18:00 Vorabendmesse
für + Schwiegereltern Anna und Max Brunner
FMV Tegernheim für + Mitglied Franziska Scheck
für + Vater Georg Schwankl
für + Ehefrau Sieglinde Lichtinger
für + Mutter Franziska Scheck

Sonntag 16.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Irmgard Schindler
für + Klara Altmann
10:30 Heilige Messe -Dankgottesdienst der Firmlinge
für + Tante Arminia Simmel
für + Ernestine Jobst

AKTUELLES:

Mo., 3. Juni • 17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch
(*Gasthaus Federl/Scheck*)
• 17:00 Uhr 2. Probe für die neuen Ministranten
(Gruppe 1)
Di., 4. Juni • 17:00 Uhr 2. Probe für die neuen Ministranten
(Gruppe 2)
• 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen
(*Pfarrsaal*)
Mi., 5. Juni • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (*Pfarrsaal*)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (*Pfarrsaal*)
Do., 6. Juni • 17:45 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
Fr., 7. Juni • 14:00 Uhr Krankenkommunion
• 15:00 Uhr Firmlinge: Kirchenführung mit dem Kirchen-
pfleger Herrn Karl Appl
• 16:00 Uhr Ministranten: Gruppenstunde (*Ministranten-
raum*)
Sa., 8. Juni • 10:00 Uhr Firmlinge: Wortgottesdienst, Probe und
Beichte vor der Firmung
So., 9. Juni • 09:00 Uhr Eine-Welt-Verkauf
• 17:00 Uhr KAB: Radi-Essen (*Gasthaus Federl/Scheck*)
Mo., 10. Juni • 17:00 Uhr 3. Probe für die neuen Ministranten
(Gruppe 1)
Di., 11. Juni • 17:00 Uhr 3. Probe für die neuen Ministranten
(Gruppe 2)
• 19:15 Uhr Bibelgespräch (*Sitzungsraum*)
• 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen
(*Pfarrsaal*)

Mi., 12. Juni • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (*Pfarrsaal*)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (*Pfarrsaal*)
• 21:00 Uhr Probe für den Projektchor „Gregorianik“
(*Pfarrsaal – sh. Info dazu unter der Rubrik
Kirchenchor*)
Fr., 14. Juni • 19:00 Uhr Kolpingsfamilie: Meditative Wanderung
Sa., 15. Juni • 07:30 Uhr FMV: Jahresausflug nach Erlangen
• 09:30 Uhr FIRMUNG mit dem Domkapitular Prof. Dr.
Josef Kreiml aus Regensburg
So., 16. Juni • 10:30 Uhr Dankgottesdienst der Firmlinge
• 17:00 Uhr Konzert von Ensemble „VOICES“

DEMNÄCHST:

Mo., 17. Juni • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (*Pfarrsaal*)
Di., 18. Juni • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen
(*Pfarrsaal*)
Mi., 19. Juni • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (*Pfarrsaal*)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (*Pfarrsaal*)
• 21:00 Uhr Probe für den Projektchor „Gregorianik“
(*Pfarrsaal*)
Do., 20. Juni • 19:00 Uhr KEB Regensburg Land: Jahreshauptver-
sammlung (*Pfarrsaal*)
Sa., 22. Juni • 21:30 Uhr Segnung des Johannisfeuers (*Festplatz am
Hohen Sand*)
So., 23. Juni • 10:30 Uhr Kleinkindergottesdienst (*Pfarrsaal*)
Mo., 24. Juni • 17:00 Uhr 4. Probe für die neuen Ministranten
(*Gruppe 1*)
Di., 25. Juni • 17:00 Uhr 4. Probe für die neuen Ministranten
(*Gruppe 2*)
• 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen
(*Pfarrsaal*)
Mi., 26. Juni • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (*Pfarrsaal*)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (*Pfarrsaal*)
• 21:00 Uhr Probe für den Projektchor „Gregorianik“
(*Pfarrsaal*)
• 20:00 Uhr Kolpingsfamilie: Vorstandssitzung

BITTE VORMERKEN:

Sa., 6. Juli • 18:00 Uhr Gottesdienst mit dem Projektchor „Gregoria-
nik“
So., 7. Juli • 10:30 Uhr Gottesdienst mit der feierlichen Aufnahme
der neuen Ministranten
So., 14. Juli • 10:30 Uhr Gottesdienst gestaltet durch den Schutzen-
gelkindergarten
So., 21. Juli St. Anna-Fest / Hauptfest des FMV Tegern-
heim
Fr., 12. Juli – So., 14. Juli Vater-Kind-Zeltlager in Kallmünz
Fr. 6. Sept. – Sa., 7. Sept. Kolpingfamilie: Radwallfahrt nach Altötting

So., 29. Sept.

228. Hauptfest der Schutzengelbruderschaft
mit dem Domprobst Prälat Dr. Franz Früh-
morgen und PFARRFEST

So., 5. Okt.

Buswallfahrt der Pfarrei nach Altötting

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun,
Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.



Projektchor „Gregorianik“. Alle Interessierten am gregorianischen Gesang und alle musikalisch versierten sind eingeladen mit unserem Kirchenmusiker Herrn Michael Braun (Kontaktdaten siehe oben) einen „Projektgottesdienst Gregorianik“ am Samstag, den 6. Juli, um 18:00 Uhr zu gestalten. Die Proben für diesen Projektgottesdienst finden im Pfarrheim an folgenden Tagen statt:
Mittwoch, 12. Juni, von 21:00 bis 21:30 Uhr
Mittwoch, 19. Juni, von 21:00 bis 21:30 Uhr
Mittwoch, 26. Juni, von 21:00 bis 21:30 Uhr
Mittwoch, 3. Juli, von 21:00 bis 21:30 Uhr

Kinderchor

Die Proben für den **Kinderchor** finden immer **mittwochs um 16:00 Uhr** im Pfarrsaal statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsame Tauftermine sind:

- Sonntag, 9. Juni, 14:00 Uhr
- Samstag, 6. Juli, 14:00 Uhr
- Samstag, 3. August, 11:00 Uhr
- Sonntag, 8. September, 14:00 Uhr



Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Die Pfarrgemeinde wünscht

**zum Geburtstag Gesundheit
und
Gottes reichen Segen:**



Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

mit dem Evangelium vom 10. Sonntag im Jahreskreis könnte man sagen: „Der Alltag hat uns wieder.“ Am Sonntag, des Dreifaltigkeitsfestes, dem Fest der Beziehung vom Vater zum Sohn im Heiligen Geist, schlossen wir die Feiern zum Zentrum unseres Glaubens - Tod, Auferstehung und Geistsendung - ab. Diese Feste betonen, dass Gott Beziehung und Liebe ist.

Am Sonntag, den 9. Juni kehren wir ins alltägliche Leben zurück, wie es Jesus erlebt hat und wie es uns allen ergeht. In der Liturgie drücken wir dies mit der Farbe Grün aus, die für Leben und Wachstum steht. Leben bedeutet ständige Weiterentwicklung und das Überwinden von Widersprüchen, nach den Gesetzen des Wachstums und der Vernunft.

Wir hören im Evangelium von einer besonderen Begebenheit im Leben Jesu, die uns tief in sein Verständnis von Familie und Gemeinschaft führt. Jesus kehrt nach Hause zurück, doch es dauert nicht lange, bis das Haus von einer großen Menschenmenge belagert wird. Seine Familie macht sich Sorgen um ihn und sagt, er sei „von Sinnen“. Die Schriftgelehrten gehen sogar noch weiter und behaupten, er sei von „Beëlzebul“ besessen und treibe Dämonen mit Hilfe des Obersten der Dämonen aus.

In dieser Situation zeigt uns Jesus zwei wichtige Dinge: Erstens die Kraft der Gemeinschaft im Glauben und zweitens die Macht der Wahrheit über falsche Anschuldigungen.

Jesus antwortet auf die Anschuldigungen der Schriftgelehrten mit einer einfachen, aber tiefen Logik: Ein Reich, das in sich selbst gespalten ist, kann nicht bestehen. Wenn Satan gegen sich selbst kämpft, wird sein Reich zugrunde gehen. Jesus zeigt, dass er nicht mit dunklen Mächten zusammenarbeitet, sondern diese vielmehr überwältigt.

Doch noch wichtiger ist, was Jesus über die Familie sagt. Als seine Mutter und Brüder draußen stehen und ihn rufen lassen, antwortet Jesus: „Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder, Schwester und Mutter.“ Mit diesen Worten erweitert Jesus das Konzept der Familie. Er sagt uns, dass wahre Verwandtschaft nicht nur durch Blut, sondern durch den gemeinsamen Glauben und das Tun des göttlichen Willens entsteht.

Diese Worte laden uns ein, unsere Sicht auf Gemeinschaft zu überdenken. In unserer modernen Welt, in der Familienstrukturen sich oft verändern und nicht immer stabil sind, bietet uns Jesus ein neues Modell der Zugehörigkeit. Die Kirche, die Gemeinschaft der Glaubenden, wird zur Familie, in der jeder, der Gottes Willen tut, einen Platz findet.

Das bedeutet, dass wir uns gegenseitig unterstützen, ermutigen und lieben sollen, als wären wir tatsächlich Brüder und Schwestern. Es erinnert uns daran, dass unser Glaube nicht nur eine private Angelegenheit ist, sondern uns in eine große, globale Familie einbindet. Wir sind aufgerufen, diese Familie aktiv zu gestalten, indem wir uns in den Dienst Gottes und unserer Mitmenschen stellen.

Zum Schluss fordert uns Jesus auch dazu auf, die Wahrheit zu erkennen und auszusprechen, selbst wenn es unangenehm ist oder Widerstand hervorruft. Er zeigt, dass die Macht des Bösen keine Chance gegen die Wahrheit und das Licht Gottes hat. Und Paulus betont in der Lesung: „Ich glaube, darum rede ich!“ Dies ist auch unser Auftrag: das Gute zu zeigen und vorzuleben, auch wenn es nicht leicht ist. Darum sagt Paulus weiter: „wenn auch der äußere Mensch aufgegeben wird, der innere wird Tag für Tag erneuert.“ So schaffen wir eine Gemeinschaft mit Gott, unser aller Ziel.

Lassen wir uns von Jesu Beispiel inspirieren. Öffnen wir unsere Herzen und unsere Gemeinschaften, um wirklich Familie im Glauben zu sein. Und seien wir mutig in der Verkündigung und im Leben der Wahrheit Gottes.

Ein Dankeschön für ein schönes Fronleichnamsfest



Das Fronleichnamsfest, das am Donnerstag, den 30. Mai, in unserer Pfarrei stattfand, war eine äußerst gelungene und bedeutungsvolle Feier für unsere gesamte Gemeinde. Trotz der Tatsache, dass wir die geplante eucharistische Prozession aufgrund ungünstiger Wetterverhältnisse absagen mussten, erlebten wir dennoch einen Tag voller spiritueller Tiefe und Gemeinschaft.

Die Feierlichkeiten begannen mit einem feierlichen Gottesdienst, der von zahlreichen Gemeindemitgliedern besucht wurde. Die Kirche war erfüllt von einer Atmosphäre der Andacht und des gemeinsamen Glaubens. Die liturgischen Gesänge und Gebete trugen zur feierlichen Stimmung bei und schufen einen Raum, in dem sich die Gläubigen auf besondere Weise mit dem Geheimnis der Eucharistie verbinden konnten. Obwohl die Prozession nicht stattfinden konnte, fanden wir alternative Wege, unseren Glauben zu bezeugen und die Bedeutung des Festes zu würdigen.

Bei allen Beteiligten am Fest des Leibes und Blutes unseren Herrn möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Dankbar sind wir auch der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung im Vorfeld und die Teilnahme an dem gemeinsamen feierlichen Gottesdienst.

Möge Gott unserer Gemeinde weiterhin seinen Schutz und Segen gewähren und uns in den kommenden Jahren in unserem Glauben stärken und einen starken Zusammenhalt in unserer Gemeinde schenken.

Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim

Der Frauen- und Mütterverein Tegernheim lädt zum **Jahresausflug des FMV nach Erlangen am Samstag, 15.06.2024**, herzlich ein. Abfahrt ist um 7:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Das Programm:

- Besuch des Adidas Outlets in Herzogenaurach
- gemeinsames Mittagessen in der Kitzmann Bräuschänke
- 1,5-stündige Stadtführung in Erlangen
- ca. 3 Std. Zeit zur freien Verfügung

Ankunft in Tegernheim ca. 20:00 Uhr

Preis für Fahrt, Führung und Trinkgelder: 28 €

Anmeldung bei Ursula Seidl (Tel. 2182) und Rosi Mader (Tel. 1056)

„Harmony of Heaven“ – Konzert mit Ensemble VOICES

Sonntag, 16.06.24, 18:30 Uhr
Pfarrkirche Mariä Verkündigung Tegernheim

Am Sonntag, den 16. Juni 2024, um 18:30 Uhr lädt das Ensemble VOICES herzlich zu einem Konzert in der Pfarrkirche Mariä Verkündigung ein.

Unter dem Titel "Harmony of heaven" - Harmonie des Himmels, präsentieren junge



ausgebildete Stimmen ein Repertoire geistlicher Chormusik sowohl im klassischen als auch modernen Rahmen. Besonders ist die Kombination aus talentierten Gesangsstimmen mit den Klängen des Percussionisten Johannes Reber und der Pianistin Eva Wilde, die beide das Ensemble einfühlsam begleiten und bereichern.

VOICES wurde im vergangenen Sommer neu gegründet und wird von der Sopranistin Manuela Falk geleitet. Im November 2023 gab das Ensemble sein Konzertdebüt in der voll besetzten Bergkirche in Amberg, bald darauf folgte im Januar 2024 ein weiteres Programm zur Weihnachtszeit in der Michaelskirche in Weiden.

Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie ein Konzert mit bewegenden Melodien und strahlenden Harmonien. Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar angenommen.

Das Abbrennen von Opferlichtern in der Pfarrkirche eingestellt

Viele von Ihnen haben sicherlich bemerkt, wie stark der Bereich der Marienverehrung durch die Opferlichter verrußt ist. Vor etwa zwei Jahren haben wir diesen Teil unserer Pfarrkirche bereits reinigen lassen. Leider ist der gesamte Raum unseres Gotteshauses, einschließlich der Sakristei, außergewöhnlich stark verschmutzt. Ob die Opferlichter die alleinige Ursache dafür sind, lässt sich momentan nicht eindeutig sagen.

Bei einem Ortstermin am 13. Mai 2024 mit der Bischöflichen Architektin, den verantwortlichen Architekten, dem Elektroplaner für die Heizung und den Vertretern der Kirchenverwaltung wurde die Notwendigkeit zum Handeln festgestellt.

Zunächst muss die Zusammensetzung des Schmutzes an den Wänden durch einen Gutachter bestimmt werden, um die Ursachen gezielt beseitigen bzw. eingrenzen zu können. Im nächsten Schritt wird der gesamte Kirchenraum gereinigt (nicht gestrichen!).

Als sofortige Maßnahme gegen weitere Verschmutzung haben wir beschlossen, das Abbrennen der Opferlichter in unserem Gotteshaus vorübergehend einzustellen, bis uns weitere Informationen vorliegen. Über das weitere Vorgehen werden wir die Pfarrgemeinde rechtzeitig informieren. Schon jetzt bitten wir alle um Verständnis für diese sicherlich nicht leicht getroffene Entscheidung.

Standfestigkeitsprüfung der Gräber

Am 10. Mai 2024 wurden die Standfestigkeitsprüfungen der Gräber auf dem Kirchfriedhof und dem Neuen Friedhof in Tegernheim durchgeführt. In diesem Jahr wurden 52 Grabstätten beanstandet, verglichen mit 46 im Jahr 2023. Insbesondere im Neuen Friedhof mussten häufig Absenkungen der vorderen Einfassungen bemängelt werden. Die betroffenen Grabnutzungsberechtigten werden in den nächsten Tagen von unserem Pfarrbüro angeschrieben und gebeten, die festgestellten Mängel zu beseitigen.

Da unsere Schreiben manchmal zu Verwirrung führen, möchten wir darauf hinweisen, dass die **Prüfung der Standfestigkeit der Gräber** aus sicherheitstechnischen Gründen **gesetzlich vorgeschrieben** ist. Als Friedhofsverwaltung erfüllen wir damit unsere gesetzliche Pflicht. Nachdem die Grabnutzungsberechtigten über die festgestellten Mängel an ihrem Grab informiert wurden, sind sie für eventuelle materielle Schäden oder Verletzungen, die durch diese Mängel verursacht werden könnten, haftbar.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Sicherstellung der Sicherheit auf unseren Friedhöfen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir alle Grabnutzungsberechtigten um eine regelmäßige Pflege ihrer Gräber bitten.

Wie bereits im letzten Pfarrbrief mitgeteilt, haben die beiden Herren **Damian und Nikodem Swientek** die Aufgaben des Friedhofspflegers ehrenamtlich übernommen. Ihr Engagement und ihre Bereitschaft, sich um den Friedhof zu kümmern, sind von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinde.

Wir möchten alle Grabinhaber und Besucher des Neuen Friedhofs bitten, diesen jungen Männern stets mit Freundlichkeit und Respekt zu begegnen. Ihre Arbeit trägt wesentlich zur Pflege und Erhaltung des Friedhofs bei, und ihre Anweisungen sind darauf ausgerichtet, den Friedhof für alle Besucher sicher und ansprechend zu gestalten. Bitte helfen Sie mit, indem Sie ihre Arbeit anerkennen und ihren hilfreichen Anweisungen folgen. Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis tragen dazu bei, dass der Friedhof ein würdevoller Ort des Gedenkens und der Ruhe bleibt.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



2002

- | | | |
|-------|------|--------------------------------|
| 01.6. | 1991 | Marie Purr, 69 Jahre |
| | 1998 | Rosina Gantner, 92 Jahre |
| | | Cäzilia Großl, 80 Jahre |
| | 2005 | Maria Weishäupl, 90 Jahre |
| | 2005 | Maria Hartinger, 84 Jahre |
| | 2013 | Gisela Jänschke, 73 Jahre |
| | 2021 | Ingolf Meiers, 75 Jahre |
| 3.6. | 2005 | Norbert Wimmer, 76 Jahre |
| | 2005 | Maria-Anna Peklo, 70 Jahre |
| | 2014 | Franziska Wagner, 87 Jahre |
| 4.6. | 1995 | Johann Putsch, 68 Jahre |
| | 2001 | Maria Unsicker, 95 Jahre |
| | 2005 | Anna Zoglmann, 85 Jahre |
| | 2006 | Karl Perzl, 83 Jahre |
| | 2013 | Dr. Johann Adamek, 84 Jahre |
| 5.6. | 1993 | Maria Schmid, 70 Jahre |
| | 2019 | Erika Wanschura, 80 Jahre |
| 6.6. | 1992 | Heidemarie Gernbauer, 48 Jahre |
| | 1998 | Karl Witzmann, 94 Jahre |
| | 2009 | Heinrich Müller, 55 Jahre |
| | 2016 | Heinrich Wels, 76 Jahre |
| 7.6. | 1998 | Josef Weigert, 73 Jahre |
| | 2002 | Anna Heidler, 84 Jahre |
| 8.6. | 1994 | Anton Senninger, 44 Jahre |
| | 2014 | Martin Kahr, 49 Jahre |
| | 2018 | Heinrich Eichhammer, 95 Jahre |
| | 2021 | Werner Krejci, 81 Jahre |
| 9.6. | 2002 | Christa Krejci, 61 Jahre |
| | 2004 | Erich Zahnweh, 76 Jahre |
| | 2007 | Theresia Senninger, 86 Jahre |
| | 2011 | Alice Dockweiler, 83 Jahre |
| | 2022 | Anna Beiderbeck, 97 Jahre |

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- | | | |
|-------|------|----------------------------------|
| 10.6. | 1997 | Katharina Danhauser, 89 Jahre |
| | 2005 | Alois Wolf, 59 Jahre |
| | 2010 | Irene Koczan, 53 Jahre |
| 11.6. | 1987 | Josef Kelemen, 75 Jahre |
| | 1995 | Rita Hackl, 62 Jahre |
| | 2013 | Lothar Eichinger, 75 Jahre |
| 12.6. | 2013 | Elisabeth Wieschnewski, 93 Jahre |
| | 2020 | Therese Porstendörfer, 76 Jahre |
| 13.6. | 1995 | Herbert Braun, 54 Jahre |
| 14.6. | 2005 | Heinrich Binder, 85 Jahre |
| | 2022 | Wilhelm Danner, 90 Jahre |
| 15.6. | 2008 | Berta Mätz, 86 Jahre |
| 16.6. | 1997 | Hildegard Rothbauer, 61 Jahre |
| | 1998 | Martha Wietek, 63 Jahre |
| | 2020 | Günter Heinz Beirowski, 68 Jahre |

R.I.P.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Juní

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.